



**Wohnen und Arbeiten auf dem Land.** Für ein im Rahmen der Dorferneuerung gefördertes Projekt mussten große Flächen gepflastert werden, um die Nutzung für Wohn- und Geschäftsinteressen zu ermöglichen. Mit der Auswahl des richtigen Pflasters aus Betonstein wurde die Idylle des ländlichen Anwesens erhalten und die Fläche ist allen Anforderungen gewachsen.



## Alter Gutshof – neues Gesicht

Ein renoviertes Bauernhaus ist für viele ein Traum. Bei der Umnutzung werden ökologische, funktionale und wirtschaftliche Gesichtspunkte mit einer denkmalgerechten Gestaltung in Einklang gebracht. Dabei ist das **Pflastersteinsystem ARENA®** besonders geeignet, stilvoll für Atmosphäre zu sorgen.

von Karlheinz Flubacher und Andreas Bormann (Fotos)

Die auf Beleuchtungstechnik spezialisierte Fahlke + Dettmer GbR »Licht in der Architektur« hatte in Sutforf bei Hannover einen stattlichen, ortsbildprägenden Gutshof erworben. Er befindet sich an der Nahtstelle zwischen dem historischen Dorfkern und der Auenlandschaft der Leine. Einen Teil des Bauernhauses wollten die beiden Firmeninhaber mit ihren Familien bewohnen. Im ehemaligen Wirtschaftskomplex sollten Büros und Werkstätten eingerichtet werden. Insgesamt waren sogar rund 2100 Quadratmeter Fläche zu befestigen. Die Art der Bodenbeläge hatte also entscheidende Auswirkung auf die Anmutung des Hofensembles. Kopfsteinpflaster wäre zwar in dem Ambiente typisch, aber für die vielfältigen Transporte zwischen den Gebäuden nicht geeignet. Deshalb kam für die mit der Planung beauftragte Landschaftsarchitektin Birgit Hammerich aus Neustadt am Rübenberge nur ein Betonprodukt in Frage. Sie entschied sich für ARENA®. Durch seinen außergewöhnlichen naturhaften Charakter in Verbindung mit herausragenden funktionalen Eigenschaften war es wie für das Bauvorhaben geschaffen. Die unregelmäßigen, etwas abgerundeten Steine greifen eine alte Pflastertradition auf: Sie ähneln Flusskieseln oder kleinen Findlingen, die gespalten wurden, um eine ebene Oberseite zu bekommen. Das Zusammenspiel verschiedener Formate ermöglicht außerordentlich viele Varianten der Verlegung. Vom Wildpflaster über geradlinige Geometrien und beliebig geschwungene Verläufe bis hin zu Bögen und Kreisen ist alles machbar. Für den Gutshof wurde eine Steinmischung

aus dem Standardsortiment und XXL-Größen in schattierten Grautönen gewählt. Sie bieten ein sehr lebhaftes und doch homogenes Bild. Der Boden wird dadurch nicht versiegelt. Aufgrund des hohen Fugenanteils ist bei sachgerechtem konstruktivem Aufbau eine dauerhafte zügige Versickerung der Niederschläge gewährleistet.

**Die Beschränkung auf das Wesentliche ist ein grundlegendes Merkmal der Anlage.**

Büro, Werkstatt und Wohntrakt umfassen ein Areal, das mit wenigen, aber prägnanten Mitteln im Kontrast zur Leineau gestaltet wurde. Bauern- und Kletterhortensien gliedern die Hauswände. Eine Edelkastanie und ein Wassertrog bestimmen den Raum und werden durch die Struktur des ARENA® - Pflasters in ihrer Ausdruckskraft noch verstärkt. Spannungsreich setzen einige alte Sandsteinblöcke neue Betonstufen fort; weitere sind in einem Kiesfeld platziert, das den Baum umgibt. Durch die Klarheit im Detail gelang es, den Charme einer vergangenen Zeit zu bewahren und mit modernen Aspekten zu ergänzen. Der überzeugende Gesamteindruck macht das von Bäumen umgebene Gehöft auf dem steinernen Teppich zum Vorbild für den Umgang mit dem historischen Erbe in ländlichen Gebieten.

**ARENA® wird von einer bundesweiten Herstellergemeinschaft in den Farben regionaler Natursteinvorkommen angeboten. Adressen: [www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)**